

6 Psychologische Grundlagen des Mediendesigns

Code:	xxxx
Kürzel:	PGM
Englischer Titel:	Psychological Basics of Media Design
Leistungspunkte:	6 ECTS
Präsenzzeit:	
Unterrichtssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Turnus:	Vgl. Homepage der SAPS
Modulkoordinator:	Prof. Dr. Tina Seufert
Dozent(en):	Prof. Dr. Tina Seufert
Einordnung in Studiengänge:	Instruktionsdesign, M.Sc., Pflichtmodul Mediendesign und -entwicklung in digitalen Lernwelten, DAS, Pflichtmodul Lehren und Lernen in analogen und digitalen Lernwelten, DAS, Wahlpflichtmodul

Vorkenntnisse:

Lernziele:	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, - grundlegende Modelle und Theorien des Lehrens mit Medien zu benennen, zu verknüpfen und voneinander abzugrenzen. - anhand grundlegender Theorien konkrete Umsetzungsvorschläge für ein lernförderliches Design zu generieren. Dabei von der Planung bis zur Evaluation alle Schritte zu definieren, zu erklären und selbst umzusetzen. - verschiedene Elemente multimedialer Lernumgebungen selbst entlang dieser Kriterien zu entwickeln bzw. zu bewerten. - einzelne Planungs- und Umsetzungsschritte der Medienentwicklung zu erleben und kritisch zu reflektieren. - Lernereigenschaften zu definieren und deren Einfluss auf den Effekt von Design zu beschreiben und zu erklären - vorhandene Mediengestaltungen auf verschiedene Lernereigenschaften anzupassen, diese Anpassung theoretisch zu begründen und auch praktisch umzusetzen. - Medien in Bezug auf ihre Usability zu beurteilen und Konzepte der Usability kritisch zu diskutieren.
Inhalt:	- Modelle und Theorien des Lernens mit Medien - Gestaltpsychologie - Gestaltung von Texten, Bildern, Animationen - Gestaltung multimedialer Lernumgebungen - Wechselwirkungen von Mediendesign und Lernereigenschaften, Adaptivität - Usability und User Experience Praxisprojekt: Peer Assessment zur Überarbeitung von bestehenden Materialien
Literatur:	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

- Lehr- und Lehrformen:
- Kick-Off- und Abschlussveranstaltung in Präsenz
 - Videos, Skripte und Texte fürs Selbststudium
 - metakognitive Portfolioarbeit
 - projektbasierte Portfolioarbeit
 - Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit
 - Quizze zur Selbstüberprüfung

Arbeitsaufwand:

Präsenzveranstaltungen:

- Kick-Off- und Abschlussveranstaltung: 20 Std. (3 halbe Tage)
- Modulprüfung: 1 Std. mündlich

E-Learning:

- Stoffvermittlung: 80 Std
- Bearbeitung von Aufgaben: 78 Std.

Summe: 180 Std.

Bewertungsmethode:

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt einen oder mehrere unbenotete Vorleistungen voraus. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung[en] werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Notenbildung:

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

Grundlage für: